

369  
Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,  
Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrgang. Wien, Freitag 26. Oktober 1917. Nr. 369.

Städtische Pferdeeinkaufskommission. Der Bürgermeister hat mit der Leitung der städtischen Pferdeeinkaufskommission, welche bisher einem rechtskundigen Beamten übertragen war, den städtischen Veterinäramts-Inspektor Dr. Moriz Lederer betraut und ihm auch das Referat über den Pferdean- und-verkauf übertragen.

Trauer-gottesdienst der Wiener Männer für die Kriegsgefallenen. Am Neste Allerheiligen 1. November 8 Uhr abends veranstaltet die „Eucharistische Männerwacht“ in der Kirche Maria am Gestade, 1. Bezirk Salvatorgasse einen Trauer-gottesdienst für die gefallenen Helden, zu welchem die christliche Männerwelt herzlichst eingeladen wird. Die Predigt hält Geistlicher-Rat Mörzinger.

Gänseverkauf. Morgen (Samstag) gelangen polnische Gänse zum Preise von K 8,30 per kg an folgenden Ständen zum Verkaufe: Heinrich Pessl, 1. Bezirk Hoher Markt; Magdalena Endyca, 3. Bezirk, Großmarkthalle; Marie Brunner, 4. Bezirk, Naschmarkt; Stefan Simatovitch, 5. Bezirk, Schönbrunnerstraße; Heinrich Schweifer, 6. Bezirk, Markthalle-Damböckgasse; Franz Meagolitsch, Halle Burggasse; Anton Mřskorsch, 9. Bezirk, Nussdorferstrasse-Halle; Katharina Hellis, 10. Bezirk, Markt-Eugenplatz; Josef Gugitscher, 11. Bezirk Markt-Eockplatz; Antonia Greil, 12. Bezirk, Markt-Meidling; H. Moser, 16. Bezirk, Markt-Brunnengasse; Katharina Schmalzbauer, 18. Bezirk, Gentzgasse 33; Marie Basteiner, 20. Bezirk, Markt-Hanoverplatz; Andreas Grimm, 21. Bezirk, Markt am Spitz.

Die Lagerhäuser im Freudenauer Winterhafen. Ueber die Entwicklung des Verkehrs in den von der Donau-Regulierungs-Kommission errichteten und vom Lagerhause der Stadt Wien betriebenen Lagerhäusern und Umschlagseinrichtungen im Freudenauer Winterhafen wurde dem Stadtrat vom Vize-Bürgermeister Hoß nachfolgender Bericht vorgelegt: Vom Besinne des Betriebes (1. April 1916) bis 30. Juni 1917 wurden im Winterhafen 1,522.515 q (15225 Waggons) Güter aller Art umgesetzt. Hievon langten 690.581 q (6906 Waggons) mit der Bahn und 79.223 q (792 Waggons) mit Schiffen an, während 434.608 q (4346 Waggons) mit der Bahn und 318.103 q (3181 Waggons) mit Schiffen austraten. Von Schiffen zur Bahn wurden 27.403 q (274 Waggons), von Bahn zur Bahn 246.520 q (2465 Waggons) und von der Bahn auf Schiff 316.092 q (3160 Waggons) umgeschlagen. Die Speicher waren ständig belegt und der Raum reichte für die andringenden Güter oft bei weitem nicht aus. Im ganzen wurden 179.789 q (1798 Waggons) Güter im Werte von K 26,696.970.-- eingelagert und 162.696 q (1627 Waggons) im Werte von K 21,326.590.-- ausgelagert. Der höchste Lagerstand betrug 823 Waggons im Werte von K 8,816.600. Aus diesen Ziffern ergibt sich, dass in den Winterhafen seit der Errichtung der Speicher ein reger Verkehr eingezogen ist und die Umgestaltung des Freudenauerhafens aus einem Bohrtzhafen zu einem Handelshafen in aussichtsvoller Weise angebahnt ist. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Benützung von Schullokalitäten. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Tomola folgenden Beschluss gefasst: Die an verschiedene schulfremde Personen und Vereine erteilte Bewilligung zur Mitbenützung von Schulräumlich-

keiten wird mit Rücksicht auf die gebotene Sparsamkeit mit Kohlen, insofern für die Mitbenützung eine besondere Beheizung erforderlich ist, bis auf weiteres widerrufen. Ausgenommen von diesem Widerrufe sind die Vereine, die sich mit Jugendfürsorge befassen.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der letzten unter dem Vorsitze des Oberstadtphysikus Dr. Böhm abgehaltenen Sitzung wurde der Bericht über die Gesundheitsverhältnisse der Stadt Wien im Monate September erstattet. Die Gesundheitsverhältnisse der Stadt haben sich im Berichtsmo-nate etwas günstiger gestaltet als im August. Der Krankenstand hat einen Rückgang erfahren. In die armenärztliche Behandlung sind 9689 Fälle gegen 11278 im Vormonat und 8075 im September des Vorjahres zugewachsen. Auf die entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane entfielen 1199 Fälle, auf die entzündlichen Krankheiten der Verdauungsorgane 3116, auf Lungentuberkulose und Skrophulose 644 Fälle. Die Infektionskrankheiten haben durch die starke Ausbreitung der Ruhr sowie infolge des wie alljährlich zu Schulbeginn beobachteten Anstieges des Scharlachs und der Diphtherie eine hohe Ziffer erreicht. Aus der Zivilbevölkerung liefen 1328 Anzeigen ein, hievon entfielen 225 auf Scharlach, 228 auf Diphtherie, 118 auf Abd. Typhus, 701 auf Ruhr, 41 auf Varizellen. Ueber Infektionskrankheiten bei Militärpersonen wurden 150 Anzeigen erstattet. Die Sterblichkeit hat sich gegen den Vormonat um weniges erniedrigt. Insgesamt starben 2939 Zivil- und 504 Militärpersonen, zusammen 3443 Personen gegen 3638 im Vormonat und 2512 im September des Vorjahres. Die gröss-te Zahl der Todesfälle entfiel auf die Tuberkulose und Skrophulose mit 533 Fällen. An der Sterblichkeit war das männliche Geschlecht mit 54.49%, das weibliche mit 45.51% beteiligt. Im Berichtsmo-nate wurden 30 gerichtliche und 102 sanitätspolizeiliche Obduktionen vorgenommen. Von den städtischen Sanitätsstationen wurden 4198 Transporte, darunter 643 Leichentransporte durchgeführt.